

19. Juli 2004

### **Theaterfest NÖ bietet umfangreiches Programm an 17 Spielorten** **LH Pröll: Eine kulturelle Visitenkarte des Landes**

Als ein kulturelles Markenzeichen und eine kulturelle Visitenkarte des Landes bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“ das Theaterfest Niederösterreich. „Damit machen wir Kunst und Kultur in allen Regionen Niederösterreichs erlebbar“, so der Landeshauptmann.

Im Rahmen des Theaterfestes NÖ wird heuer wieder ein breit gefächertes Programm an insgesamt 17 Spielorten geboten. Der Bogen spannt sich dabei von klassischen Dramen über die Komödie bis zum Boulevard-Stück. Auch Musicals, Opern und Operetten stehen auf dem Programm.

Landeshauptmann Pröll, der bereits zahlreiche Premieren besucht hat, zeigte sich zudem beeindruckt von den Aufführungen. „Diese Qualität und diese Vielfalt geben dem Land ein eigenständiges kulturelles Profil, stärkt das regionale Bewusstsein und fördert auch das Kulturverständnis.“

Ein Fixpunkt im Reigen des diesjährigen Theaterfestes ist beispielsweise wieder die Stadt Haag, wo der Komödienklassiker „Der eingebildete Kranke“ auf dem Programm steht. Schauplatz dafür ist „der wunderbare barocke Hauptplatz mit seiner eindrucksvollen Bühnenkonstruktion“, wie Intendant Adi Hirschal betonte.

Für den Obmann des Theaterfestes, Prof. Peter Loidolt, ist das NÖ Theaterfest „zu einem großen und bedeutenden Kulturevent in Österreich herangewachsen“. Er plädierte auch dafür, künftig nach dem Vorbild der Wiener Festwochen ein großes Eröffnungsfest an einem prominenten Ort in Niederösterreich mit einer Gesamtschau des Programms durchzuführen.

Das Theaterfest sorgt zudem für wichtige wirtschaftliche und kulturtouristische Impulse in Niederösterreich. „Allein im Vorjahr kamen rund 236.000 Besucher zu den über 400 Vorstellungen. Und auch heuer sind wir sehr gut unterwegs“, betonte Landeshauptmann Pröll.

Nähere Informationen über das Programm sind unter [www.theaterfest-noe.at](http://www.theaterfest-noe.at) zu erhalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)